Protokoll der Sitzung des Ostdeutschen Tipp-Kick-Verbandes vom 15.01.2020

Ort: Spielort TKC Flamengo, Café Breslau, Hauptstraße 80, 12159 Berlin-Friedenau

Beginn: 19.10 Uhr **Ende:** 22.20 Uhr

Anwesend:

Christian Thieke (Celtic), Gerrit Kähling (Halbau), Detlef Schirmer (Spandau), Horst Fischer, Rüdiger Rößger ,Andreas Schalm, Marco Jaenisch, Christian Zingerle (ab 19.55 Uhr) (alle Flamengo)

Nach der Abmeldung von Germania Neukölln vom Spielbetrieb nach der Saison 2018/2019 waren somit 4 von 4 Vereinen anwesend, die jeweils mit einer Stimme abstimmen konnten.

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung durch den Sektionsleiter

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3: Kassenbericht der Sektion Ost

TOP 4: a) Bericht zur Vorstandsarbeit 2019/2020
b) Problematik der derzeitigen Vorstandslage und der DEM 2019
c) Aussprache zu Konsequenzen aus der Vergangenheit

TOP 5: a) Vorstellung der Satzungsneufassung unter Einbeziehung von Änderungsvorschlägen (insb. von Georg Lorz)
b) Aussprache, Erfassen weiterer Änderungsvorschläge

TOP 6: Verschiedenes (u.a.: Neuwahl des Präsidiums, Personalien)

TOP 7: Entlastung des / der Sektionsleiter; Fischer / Schirmer / Zingerle

TOP 8: Neuwahl der Sektionsleitung für das Geschäftsjahr 2020/2021

TOP 1-2:

Horst Fischer als Sektionsleiter begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter, eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest (alle 4 Vereine waren anwesend). Gerrit Kähling erklärte sich bereit, die Protokollführung zu übernehmen. Gemäß den Beschlüssen von der Sitzung aus 2019 hat die Sektionsleitung eine Stimme, so dass pro Abstimmung insgesamt 5 Stimmen zu vergeben sind.

TOP 3:

Detlef Schirmer berichtete von einem aktuellen Kassenbestand von 388,39 EUR. Einem Anfangsbestand von 378,38 EUR standen Einnahmen von 80,01 EUR (50 EUR Beiträge der

Vereine + 3 verfallenen Kautionen von Jaenisch, Hopp und Kuch + 0,01 EUR Zinsen) und Ausgaben von 70,00 EUR (Pokale) gegenüber. An Berlin-Liga Kautionen werden aktuell noch 170 EUR verwaltet, wobei die von Schau, Zingerle und Mietke noch an die Spieler ausgezahlt werden müssen.

Im Anschluss an den Bericht des Kassenwarts Detlef Schirmer stellt die Sektionsleitung den Antrag, den Mitgliedsbeitrag der Vereine für das Jahr 2020 auszusetzen. Der Antrag wird mit 5 Zustimmungen ohne Gegenstimmen angenommen.

Christian Zingerle als Mitgliederbetreuer teilte mit, dass im letzten Jahr mit Kupferschmidt (Halbau), Nissen (Flamengo) und Sundermann (Celtic) drei neue/alte Interessierte gewonnen werden konnten, die auch schon an Punktspielen teilgenommen haben.

TOP 4:

a) Horst Fischer berichtete von der Vorstandsarbeit 2019. Wesentliche Themen, die fast die gesamte Arbeit ausmachten, waren die Arbeiten an der Satzung sowie die Vorgänge bei der DEM 2019 um Jakob Weber und Henning Horn.
b) Problematisch sind die Rücktritte einzelner Präsidiumsmitglieder sowie die Aufarbeitung der Kassenführung, da für viele Buchungen keine Belege vorliegen und diese erst mühsam beschafft oder der Grund der Buchung festgestellt werden muss. Zur finanziellen Aufarbeitung der DEM bleibt festzuhalten, dass der Sachverhalt sich nicht mehr restlos aufklären lassen wird, da die beiderseitige Kommunikation zwischen DTKV und Henning Horn unzureichend war und insbesondere die Frage der Abrechnung und wer welche Kosten trägt unzureichend geregelt wurde. Die nun von Henning Horn vorgelegte Abrechnung erscheint doch zu Gunsten des Veranstalters arg geschönt, ist aber als Diskussionsgrundlage dienlich. Der Ostdeutsche Verband hält bei 4 Zustimmungen und einer Enthaltung eine Summe von 750 EUR als Vergleichsvorschlag als Mietbeitrag des Veranstalters an den DTKV für angemessen. Der Ostdeutsche Verband beantragt, dass der Bundestag 2020 beschließen möge, Henning Horn eine Frist von 2 Monaten ab Beschlussfassung zur Bezahlung der 750 EUR an den Verband zu setzen. Zugleich solle der Bundestag für den Fall der Nichtzahlung der geforderten Summe über geeignete Sanktionen wie Spielsperre oder das Verbot der Ausübung von Ämtern beschließen.
c) Als Konsequenz ist eine strukturiertere und transparentere Zusammenarbeit des Präsidiums erforderlich. Es muss das Vieraugenprinzip gelten, so dass Zahlungen oberhalb der festgelegten Freigrenzen immer von mindestens zwei Mitgliedern des Präsidiums abgezeichnet werden müssen!

TOP 5 a+b:

Die Vorschläge von Georg Lorz wurden als hilfreich angesehen,

Die Regionalversammlung überträgt die Überarbeitung weiterer Satzungsvorschläge einer Arbeitsgruppe, der Horst Fischer, Gerrit Kähling und Rüdiger Rößger angehören sollen.

TOP 6:

Der Ostdeutsche Verband unterstützt bei 5 Zustimmungen und keiner Enthaltung bzw. Ablehnung die Bewerbung von Jerze zur Ausrichtung der DEM ~~2021.~~ 2022 gez. F.

Die Einführung des Tipp-Kick Circles wird bei 4 Zustimmungen, einer Enthaltung und keiner Gegenstimme unterstützt.

Nach kurzer Diskussion über die 1. Berlin-Liga und die Zahl der Teilnehmer wurde eine Sollstärke von 15-16 Teilnehmern festgestellt, bei bis zu 18 Teilnehmen müsste ein 5. Spieltag eingeführt werden.

Es wurden folgende 4 Spieltage festgelegt:

1. Spieltag 24.02.2020 Flamengo 19.00 Uhr
2. Spieltag 11.05.2020 Spandau 19.00 Uhr
3. Spieltag 24,08.2020 Halbau 19.00 Uhr
4. Spieltag 16.11.2020 Celtic 19.00 Uhr

Der Spielansetzer wird jeweils vom Ausrichter gestellt.

Jeder Verein teilt bis zum 27.01.2020 an Christian Thieke seine Anzahl der Teilnehmer mit.

Sollte eine Aufstiegsrunde erforderlich werden, findet diese am Mittwoch, den 12.02.2020, bei Flamengo statt.

TOP 7:

Alle Vorstandmitglieder wurden mit 4 Zustimmungen bei einer Enthaltung entlastet.

TOP 8:

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden bei 5 Zustimmungen wiedergewählt.

Die soeben gewählten Horst Fischer (Sektionsleiter), Detlef Schirmer (Kassenwart) und Christian Zingerle (Mitgliederbetreuung) nehmen die Wahl an.

Die Sitzung wird um 22.20 Uhr geschlossen.

Protokollführer: Gerrit Kähling

Berlin 22.1.2020